

28. Jahrgang, Ausgabe Dezember 2025

Willkommen zu Hause!



JOURNAL

Informationen für Mitglieder & Freunde der Erfurter Wohnungsgenossenschaft „Borntal“ eG



Weihnachtsruhe in
der Geschäftsstelle:

Bis zum 19.12.2025
sind wir für Sie zu
erreichen und dann
wieder ab dem
05.01.2026



wbg-borntal.de

**Frohe Weihnachten
und ein gesundes** 

Vertreterversammlung mit starken Zahlen und Fakten



Ab sofort Notfallhilfe in Geschäftsstelle

In unserer Geschäftsstelle steht ab sofort ein Automatisierter Externer Defibrillator (AED) zur Verfügung. Dieses lebensrettende Gerät kann im Notfall bei einem plötzlichen Herzstillstand eingesetzt werden und erhöht die Chancen auf eine erfolgreiche Wiederbelebung erheblich.

Der AED befindet sich in der Geschäftsstelle und kann während unserer regulären Geschäftszeiten genutzt werden.

Mit dieser Anschaffung möchten wir einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in unserer Genossenschaft leisten. Wir hoffen, dass der AED nie zum Einsatz kommen muss – aber im Notfall zählt jede Sekunde.

Bleiben Sie gesund!

Im Notfall immer zuerst die 112 anrufen!

Infos zu unserer Genossenschaft

Kontakt | Aufsichtsrat | Vorstand | Ansprechpartner | Havariedienst

Anschrift und Kontakt

**Erfurter Wohnungsbau-
genossenschaft „Borntal“ eG**
Adolf-Diesterweg-Straße 7a
99092 Erfurt
Tel.: 0361 21019-0
Fax: 0361 21019-16
info@wbg-borntal.de
www.wbg-borntal.de

Ihre Ansprechpartner

Kaufmännischer Vorstand Ines Reinhardt	Tel.: 21019-0
Technischer Vorstand Dirk Clemens	Tel.: 21019-0
Prokuristin Rechnungswesen/Inhaberschuldverschreibg. Gabriele Felbel	Tel.: 21019-13
Sekretariat / Organisation/BorntalTreff Peggy Waldmann	Tel.: 21019-0
Vermietung / Mitgliederwesen Lydia Gamrad	Tel.: 21019-20
Vermietung / Mitgliederwesen Michaela Blau	Tel.: 21019-18
Betriebskosten / Mieten / Kasse Claudia Andrä	Tel.: 21019-14
Auftragsannahme Technik / Service Karin Naumann	Tel.: 21019-25
Technische Mitarbeiter Ronny Schöenthal	Tel.: 21019-21
Stefan Grocke	Tel.: 21019-17
Frank Nichelmann	Tel.: 21019-11

Havariemeldungen

Während unserer Geschäftszeiten:
Tel.: 0361 21019-25
Außerhalb dieser Zeiten:
Entnehmen Sie die Telefonnummern der zuständigen Firmen den Aushängen im Treppenhaus. Bitte nehmen Sie den Not- und Havariedienst nur in dringenden Fällen in Anspruch! Die zusätzlichen Kosten für die unbegründete Inanspruchnahme werden weiterberechnet.

Unser Aufsichtsrat

Vorsitzender Rainer Nowak
Stellvertreter des Vorsitzenden Jens Weikert
Schriftführerin Ulla Schmidt
Finanzausschuss Matthias Selig
Mitglied Dr. Martin Thies

Sprechzeiten der Geschäftsstelle

Jeden Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit

Montag u. Mittwoch	07:00–15:00 Uhr
Dienstag	07:00–12:00 Uhr
	13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	07:00–15:00 Uhr
Freitag	07:00–12:00 Uhr

Weihnachtsruhe: Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 22.12.25 – 02.01.26 geschlossen.



Impressum: BorntalJournal, die Genossenschaftszeitung der Erfurter Wohnungsgenossenschaft „Borntal“ eG, erscheint regelmäßig in einer Auflagenhöhe von 2.000 Stück kostenlos. Herausgeber: Vorstand der Erfurter Wohnungsgenossenschaft „Borntal“ eG, Adolf-Diesterweg-Straße 7a, 99092 Erfurt. Telefon: 0361 210190 | Fax: 0361 2101916 | www.wbg-borntal.de | E-Mail: info@wbg-borntal.de. Redaktionelle Leitung: Ines Reinhardt. Produktion: neumeister.de, T.: 0361 5693210 | Redaktionsschluss: 9.12.2025. Fotos: Erfurter WBG „Borntal“ eG, Ronald Neumeister. ©Neumeister Werbeagentur GmbH.

Willkommen zu Hause!

Sehr geehrte Mitglieder, Mieter, Freunde und Geschäftspartner unserer Genossenschaft

nach drei Jahren intensiver Arbeiten dürfen wir voller Stolz sagen: „Es ist vollbracht!“ Gemeinsam haben wir 312 Stränge saniert, die Kellerverteilungen erneuert und sämtliche Einzelgasthermen aus den Wohnungen ausgebaut.

All diese Veränderungen verfolgen ein Ziel: das Wohlergehen unserer Mitglieder. Wir möchten, dass Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohlfühlen. Dabei ist uns wichtig, Bewährtes zu bewahren und gleichzeitig den Blick nach vorn zu richten. Jede Anpassung, jede Modernisierung ist ein Schritt in die Zukunft – getragen von der Zuversicht, dass vieles besser werden kann und besser werden soll.

Die Adventszeit hat begonnen und stimmt uns alle auf das schönste Fest des Jahres ein. Auch in unserer Genossenschaft pflegen wir liebgewonnene Traditionen. So fand in diesem Jahr erneut unsere festliche Veranstaltung „Einstimmung in den Ad-



vent“ statt. Innerhalb kürzester Zeit füllte sich der „BorntalTreff“ mit fröhlichen Borntalern, die gemeinsam den Beginn der Weihnachtszeit feiern wollten.

Doch nicht nur diese zur Tradition gewordene Veranstaltung macht unsere Gemeinschaft lebendig: Auch die Gruppen, die sich regelmäßig im BorntalTreff treffen, lassen es sich nicht nehmen, eigene gemütliche Weihnachtsfeiern zu organisieren. Mit viel Engagement und Herzblut sorgen die Verantwortlichen das ganze Jahr über dafür, dass das Miteinander in unserer Ge-

nossenschaft spürbar wird. Dafür möchten wir von Herzen Danke sagen! Im Rahmen der Veranstaltung „Einstimmung in den Advent“ haben wir alle Genossenschaftsmitglieder geehrt, die für den Titel „Ehrenamtsheld“ nominiert wurden.

Weihnachten – das ist eine ganz besondere Zeit – eine Zeit, in der wir innehalten, dankbar zurückblicken und voller Hoffnung nach vorn schauen. Es ist die Gelegenheit, neue Pläne zu schmieden und Kraft zu schöpfen für alles, was vor uns liegt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine schöne, besinnliche Weihnacht, einen guten Rutsch ins neue Jahr und eine große Portion Optimismus. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zu unserer Genossenschaft und dafür, dass Sie sich einbringen als Mitglied, als Vertreter oder als engagierter Bewohner in Ihrer Hausgemeinschaft.

Wir, die Mitglieder des Aufsichtsrates, des Vorstandes und die Mitarbeiter der WBG „Borntal“ eG freuen uns auf ein ereignisreiches neues Jahr 2026 gemeinsam mit Ihnen.



Wer will fleißige Handwerker sehn ... Verstärkung im Borntal-Team

Seit dem 20.10.2025 dürfen wir Herrn Frank Nichelmann als neues Mitglied in unserem Borntal-Team begrüßen. Mit seiner Erfahrung als ausgebildeter Malermeister und seinem Engagement übernimmt er künftig die Verantwortung für unser Leerwohnungsprogramm. Damit sorgt er dafür, dass leerstehende Wohnungen nach einer kurzen technischen Bearbeitung in modernem Zustand neuen Mietern zur Verfügung stehen.

Diese Aufgabe ist für unsere Genossenschaft von großer Bedeutung, denn sie trägt dazu bei, Leerstände zu minimieren und unseren Mitgliedern weiterhin zeitgemäßen Wohnraum anzubieten. Der Vorstand freut sich sehr über die Verstärkung im Bereich Technik.

Willkommen an Bord, Herr Nichelmann! Wir wünschen Ihnen viel Erfolg, jede Menge Spaß und immer ein gutes Händchen für Ihre neue Aufgabe.

Unsere Vertreterversammlung

Rückblick auf das wichtigste Borntal-Treffen des Jahres



Warum sind Vertreter so wichtig?

Vertreter sind die Stimme der Mitglieder. Sie entscheiden über wichtige Themen wie Jahresabschlüsse, Investitionen und Satzungsänderungen. Sie wählen den Aufsichtsrat und stellen sicher, dass die Interessen der Mitglieder gewahrt bleiben.

So gestalten sie die Zukunft der Genossenschaft aktiv mit.

Die Vertreterversammlung ist nicht nur die wichtigste Versammlung des Jahres, sondern auch der Ort, an dem die gewählten Vertreter ihre zentrale Rolle wahrnehmen: Sie sind die Stimme aller Mitglieder und entscheiden über die Weichen für die Zukunft unserer Genossenschaft.

Am 19.06.2025 war es wieder soweit. Insgesamt nahmen 33 unserer 56 Vertreter an der Versammlung teil. Damit lag die Wahlbeteiligung bei 59 % (Vorjahr: 52 %).

Nach der Eröffnung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden begann die Versammlung mit den Berichten des Vorstandes. Dabei ging es um die Entwicklung des Geschäftsjahrs 2024, aktuelle Herausforderungen und die strategischen Ziele für die kommenden Jahre.

Zahlen, Fakten und Einblicke ins Genossenschaftsleben

Ines Reinhardt stellte den Jahresabschluss zum 31.12.2024 vor und erläuterte die Zahlen anhand von Beispielen aus dem Genossenschaftsalltag. Ihre Botschaft war klar:

Trotz Krisen und steigender Anforderungen steht unsere Genossenschaft wirtschaftlich sehr solide da.

Im Jahr 2024 investierten wir in die Instandhaltung bzw. Modernisierung unseres Wohnungsbestandes Kosten in Höhe von:

Tsd.€ 6.366,4 (Vorjahr: Tsd.€ 4.659,3). Neben der laufenden Instandhaltung unseres Wohnungsbestandes betreffen diese Kosten im Wesentlichen die im Rahmen der 2. Sanierungswelle durchgeführte Strangsanierung Tsd.€ 3.755,0 (im Vorjahr waren es: Tsd.€ 1.757,1) und die anschließende marktgerechte Einzelsanierung von Wohnungen bei Mieterwechsel Tsd.€ 1.905,8 (Vorjahr: Tsd.€ 1.047,1).

Unsere Genossenschaft hat 2024 für die Instandhaltung bzw. Modernisierung 87,00 € (Vorjahr: 63,67 €) je m²-Wohnfläche investiert. Im Vergleich dazu haben Thüringer Genossenschaften gleicher Größe in 2023 Investitionen von durchschnittlich 33,02 € je m²-Wohnfläche getätigt.

Das veranschaulicht die Investitionstätigkeit unserer Genossenschaft im Jahr 2024. Die im Rahmen der 2. Sanierungswelle getätigten immensen Investitionen zum Erhalt des Gebäudebestandes zogen erstmals seit 20 Jahren einen Jahresfehlbetrag nach sich. Zur Finanzierung der 2. Sanierungswelle wurden im Geschäftsjahr 2024 Darlehen in Höhe von 3 Mio. Euro aufgenommen.

Herr Clemens erläuterte anhand von Fotos die in 2024 durchgeführten Maßnahmen zur Strangsanierung und Erneuerung der Kellerverteileitungen, zur Demontage von Gasthermen, zum Abbruch von Schornsteinen, zum Ausbau der Dachgeschosswohnungen und der Sanierung der Wohnungen bei Mieterwechsel. Er bedankte sich auch im Namen des Aufsichtsrates und der Mitarbeiter der Geschäftsstelle bei allen durch die Modernisierungsmaßnahmen beeinträchtigten Mitglieder und Mieter für ihre Geduld und das gezeigte Verständnis.

Prüfung und Bewertung durch den Aufsichtsrat

Unser Aufsichtsratsvorsitzender Rainer Nowak berichtete über die Prüfung des Jahresabschlusses und die Arbeit des Aufsichtsrats.

Willkommen zu Hause!



Das GeschäftsstellenTeam mit dem Geburtstagskind und Vertreter Herr Peter



Gratulation zur Wiederwahl Herr Weikert und Herr Nowak

SEIN FAZIT: Die Ergebnisse sind überzeugend, das Engagement der Genossenschaft vorbildlich. Besonders hervor, dass das Leben in unserer Genossenschaft weiterhin von einem starken Miteinander geprägt ist – ein Wert, der uns als WBG „Borntal“ eG auszeichnet.

Unsere Vertreter als Entscheidungsträger

Nach den Berichten übernahmen die Vertreter ihre wichtigste Aufgabe: das Treffen von Entscheidungen. Sie stimmten über die Beschlussvorlagen ab, erteilten Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 und beschlossen, den gesamten Jahresfehlbetrag durch eine Entnahme aus den Rücklagen zu decken. Der Beschluss zur Neufestsetzung der Aufsichtsratsvergütung führte zu einigen Diskussionen und wurde am Ende mit einer Gegenstimme gefasst. Die maximale Anzahl von Aufsichtsratsmitgliedern wurde einstimmig auf fünf festgelegt.



Aufsichtsratsvorsitzender Herr Nowak



Mitglied des Aufsichtsrates Herr Selig

Wahlen und Vertrauen

Da die Amtszeiten der Aufsichtsratsmitglieder Herr Nowak, Herr Weikert und Herr Dr. Thies endeten, standen Wahlen an. Alle drei stellten sich erneut zur Verfügung und wurden für weitere drei Jahre bestätigt. Herzlichen Glückwunsch!

Gemeinschaft erleben

Nach dem offiziellen Teil bot ein kleiner Imbiss Gelegenheit für persönliche Gespräche zwischen Vertretern, Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeitern. Ein schöner Abschluss für einen Tag, der die Bedeutung unseres genossenschaftlichen Miteinanders einmal mehr unterstrichen hat.

Ausblick 2026

Weniger Baustellen, mehr Service

Nach den umfangreichen Investitionen der vergangenen drei Jahre wird das Jahr 2026 in puncto Baumaßnahmen etwas ruhiger verlaufen. Dennoch stehen einige wichtige Projekte an:

Rauchwarnmelder (RWM)

Vor zehn Jahren wurden die ersten Rauchwarnmelder installiert. Nun ist ein Austausch erforderlich. Wir werden die alten Geräte demontieren und neue installieren – ein kleiner Eingriff, der nach vorheriger Terminabsprache mit Ihnen erfolgt.

Neubau „Wohnen + Arbeiten“

Vorstand und Aufsichtsrat prüfen, ob 2026 ein geeigneter Zeitpunkt ist, den Neubau „Wohnen und Arbeiten“ voranzutreiben. Eine Option wäre, die Ausschreibungen im Laufe des Jahres zu starten und Anfang 2027 mit den Bauarbeiten zu beginnen. Über den aktuellen Stand halten wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden.

Leerstandsprogramm

Wir optimieren weiterhin die Bearbeitung leerstehender Wohnungen, um sowohl unseren Mitgliedern als auch neuen Mietern nach kurzen technischen Bearbeitungszeiten modernen Wohnraum anbieten zu können. Unser Ziel: eine Leerstandsquote von unter 2 %.

Reparaturen und Instandhaltungen

Dank der neuen Materialien in den Versorgungsleitungen erwarten wir deutlich weniger Reparaturen in diesem Bereich. So können wir uns verstärkt um andere Themen kümmern – zum Beispiel Fenster, Klingelanlagen, Hauseingangstüren oder Spechtlöcher in den Fassaden. Sprechen Sie uns gern an!



Ein Strangsanierung gemeinsamer Kraftakt erfolgreich abgeschlossen



Die zweite Sanierungswelle im Innenbereich ist abgeschlossen! In diesem Jahr haben wir die letzten 66 Stränge erneuert – genau wie geplant. Der erste Strang wurde am 13. Januar 2025 begonnen, der letzte am 12. Dezember 2025 fertiggestellt.

Damit blicken wir auf drei intensive Jahre zurück:

2023: 72 Stränge saniert

2024: 142 Stränge saniert

2025: 66 Stränge saniert

Insgesamt waren wir in rund 1.100 Wohnungen unterwegs und haben dabei etwa 1.700 Genossenschaftsmitglieder persönlich kennengelernt. Für Ihre Geduld und Unterstützung möchten wir uns herzlich bedanken – gemeinsam haben wir diese große Aufgabe gemeistert!

Die nächste Strangsanierung wird voraussichtlich erst in 35 Jahren notwendig sein, also frühestens 2058. Mit dem Abschluss dieser Maßnahme ist der Druck, die Versorgungsleitungen zu erneuern, genommen. Nun können wir uns mit Ruhe und Bedacht anderen Projekten widmen.

Auch den ausführenden Handwerksbetrieben gilt unser Dank. Am 6. November 2025 haben wir bei Thüringer Hausmannskost eine Abschlussfeier veranstaltet, um die Leistung der beteiligten Firmen zu würdigen.



Besondere Anerkennung erhielt Michael Bachmann, der seinen Ruhestand um ein Jahr verschoben hat, um die Sanierung gemeinsam mit Team 1 erfolgreich zu Ende zu bringen. Ebenso danken wir Malermeister Frank Sonnberg für seine dreijährige Arbeit im Projekt sowie unserem Projektleiter Stefan Grocke, der über zweieinhalb Jahre maßgeblich zum Gelingen beigetragen hat.



Unser gemeinsames Handwerkerfrühstück



Stralsanierung komplett: Jetzt sind auch die Kellerleitungen modernisiert

Als weiterer Bestandteil der zweiten Sanierungswelle haben wir seit November 2024 in 38 Gebäuden mit insgesamt 128 Hauseingängen die Kellerverteilleitungen (KVL) erneuert. Die KVL umfasst die Kaltwasser-, Warmwasser- und Zirkulationsleitungen.



Können sich sehen lassen: Unsere neuen Kellerverteilleitungen

Die Arbeiten wurden erfolgreich abgeschlossen. Damit sind nun nicht nur die senkrechten Versorgungsleitungen in den Wohnungen, sondern auch die waagerechten Leitungen im Kellergeschoss auf dem neuesten Stand.

Im Zuge der Sanierung haben wir die Hauswasseranschlüsse optimiert und überflüssige Kaltwasseranschlüsse zurückgebaut. Zusätzlich wurden alle Kellerverteilleitungen mit automatischen Kaltwasserrückspülfiltern ausgestattet – die manuelle Spülung entfällt künftig. Für diese Maßnahmen hat die Genossenschaft insgesamt rund 2 Millionen Euro investiert, um die Versorgungssicherheit und den Komfort für unsere Mitglieder nachhaltig zu verbessern.



Hier einer unserer modernen Rückspülfilter

Die Letzte ihrer Art – Abschied von der letzten Gastherme

Der Rückbau gasbetriebener Anlagen in unseren Wohnungen ist seit Jahren ein zentrales Ziel des Vorstandes. Die offene Verbrennung von Brennstoffen in Wohnräumen gehört nun endgültig der Vergangenheit an.



Finale: Unsere letzte Gastherme



Bild rechts: neuer zentraler Gasbrennkessel in der Günterstraße

In den letzten Jahren wurden bereits 69 Gasherde und 36 dezentrale Gasthermen aus unseren Beständen entfernt. Im Mai und Juni 2025 folgte der nächste große Schritt: In den Objekten Eobanstraße 9–12 wurden in acht Strängen mit jeweils vier Wohnungen insgesamt 32 Gasthermen demontiert.

Da in der Eobanstraße derzeit noch keine Fernwärmeversorgung durch die SWE verfügbar ist – diese ist frühestens für 2036 vorgesehen – haben wir als Übergangslösung zentrale Gasbrenner installiert. Gleichzeitig nutzten wir die Gelegenheit, die Stralsanierung in diesen Gebäuden durchzuführen, um die Belastung für unsere Mitglieder so gering wie möglich zu halten.

Im Oktober 2025 wurden schließlich die letzten drei Gasthermen in der Günterstraße 1 ausgebaut. Auch hier sorgt nun ein zentraler Gasbrennkessel für Warmwasser und Heizung, bis die Fernwärmeversorgung verfügbar ist.

Damit ist die Ära der dezentralen Gasthermen in den Wohnungsbeständen der WBG Borntal offiziell beendet. Die Letzte ihrer Art befindet sich nun – als Erinnerung – in unserer Geschäftsstelle.

Dachgeschossausbau abgeschlossen - Neue Wohnungen bezugsfertig

Die Maßnahme ist erfolgreich beendet: Die letzten beiden Dachgeschosse wurden 2025 fertiggestellt, wobei der Bauabschnitt Bornatalweg 13 den Abschluss bildete. Die neuen Wohnungen konnten direkt nach Fertigstellung vermietet werden.

Wir wünschen allen neuen Mieter eine schöne Zeit in ihren modern gestalteten Wohnräumen!

Nach der technischen und wirtschaftlichen Auswertung der Maßnahme wird der Vorstand über mögliche weitere Dachgeschossausbauten entscheiden.



Die Betriebskostenabrechnungen für den Abrechnungszeitraum 2024 sind versendet.

Betriebskostenabrechnungen

für den Abrechnungszeitraum 2024

Der Zeitpunkt der Abrechnung ist durch die Zuarbeit seitens des Abrechnungsdienstleisters für die Wasser- und Heizungskosten begründet. Bitte beachten Sie für die nächste Heizperiode wieder unsere Tipps zum richtigen Lüften und Heizen. Informationsmaterial erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle. Die Fernwärmepreise haben sich ab dem 2. Halbjahr 2025 für den Arbeitspreis

leicht entspannt. Dennoch liegt der Durchschnittspreis 2025 über dem Vorjahresniveau. Die weiteren Preisbestandteile sind der Leistungs-, Zertifikats- und Umlagenpreis. Die Entwicklung des Energieverbrauchs für Warmwasser und Heizung sowie die korrespondierenden Kosten stellen sich wie folgt dar (das IV. Quartal 2025 beruht auf Schätzwerten).



Bornis Energiespartipps

Schon mit wenig Aufwand können Verbraucher viel Energie sparen.
Das schont nicht nur das Klima, sondern auch den Geldbeutel.

Wie es effektiv geht, zeigt euch unser Borni!



Kühl-/Gefrierschrank abtauen

Ohne die dicke Eisschicht im Gefrierfach verbraucht der Kühlschrank weniger Strom. Ebenso erleichtert eine niedrige Raumtemperatur seine Arbeit.

Thermoskanne benutzen

Kaffee ist für viele ein unverzichtbarer Begleiter durch den Tag. Aber Warmhalteplatten verderben den Geschmack und kosten unnötig Energie. Viele neue Maschinen haben seit einigen Jahren eine Abschaltautomatik. Bei klassischen Filtermaschinen bieten sich Stromsparmodelle an, bei denen der Muntermacher direkt in der Thermoskanne landet.

Raumtemperatur richtig wählen

In Wohnräumen sollte die Temperatur mindestens 20 °C, im Bad 21 °C und im Schlafzimmer 16 °C betragen.

Der 30-Minuten-Trick

Drehen Sie die Heizung schon etwa 30 Minuten vor dem Zubettgehen oder dem Verlassen der Wohnung leicht herunter, dann kühlte die Heizung langsam ab und Sie heizen nicht länger als nötig.

Clever Lüften

Ohne frische Luft geht es auch im Winter nicht. Täglich mehrfaches Stoßlüften - am besten mit Durchzug für 5 bis 10 Minuten - ist am effektivsten und spart Heizenergie.

Drehen Sie während des Lüftens den Heizkörper zu. Regelmäßiges Stoßlüften ist sparsamer als die Dauerkipplüftung. Durch Kipplüftung kondensiert Wasser an den Randbereichen der Fenster und vergrößert somit das Risiko der Schimmelbildung.

Um Schimmel zu vermeiden, sollte die Luftfeuchtigkeit nicht über 60 % steigen. Mit einem Hygrometer kann man die Luftfeuchtigkeit gut im Blick behalten. Spätestens, wenn die Fenster von innen beschlagen, ist es Zeit zu lüften.

Gesetzliche Prüfung der Geschäftstätigkeit, des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2024

Die jährliche Prüfung des Verbandes Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. (vtw.) fand im Zeitraum vom 07. bis 25.07.2025 in den Geschäftsräumen unserer Genossenschaft statt. Durch die Mitarbeiter des kaufmännischen Bereiches wurden die Jahresabschluss- und die Prüfungsunterlagen in gewohnt hoher Qualität vorbereitet. Die Prüfer des vtw. analysierten sehr genau die wirtschaftliche Lage und Entwicklung unserer Genossenschaft und zogen dabei Vergleiche zwischen den Thüringer Wohnungsunternehmen.

So stand die WBG „Borntal“ eG auch in diesem Jahr wieder bei den wichtigen Kriterien besser als der Durchschnitt größtmäßig vergleichbarer Thüringer Woh-

nungsunternehmen da. Die Wirtschaftsprüfer bewerten unsere Genossenschaft als wirtschaftlich stabil und strategisch gut aufgestellt. Der Prüfungsverband bestätigte uns auch in diesem Jahr wieder eine positive Fortführungsprognose und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorschriften.

Das Zahlenwerk und die Prüfungen des Aufsichtsrates und des Prüfungsverbandes zeichnen ein eindeutiges Bild. Die WBG „Borntal“ eG meistert nicht nur die aktuellen Herausforderungen, sondern ist ebenso gut gerüstet für ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Handeln.

Alttextilien richtig entsorgen seit 2025 Pflicht!

Im letzten BorntalJournal haben wir bereits darauf hingewiesen, dass nur stark verschmutzte, feuchte, modrige oder zerissene Kleidung in die Restmülltonne gehört. Tragbare Kleidung sollte nicht im Restmüll entsorgt werden, da dies das Müllvolumen erhöht. Größere oder zusätzliche Tonnen bedeuten höhere Entsorgungskosten - Kosten, die letztlich uns alle betreffen.

Altkleidercontainer im Wohngebiet

In Wohnnähe stehen Altkleidercontainer für saubere und tragbare Kleidung sowie für paarweise gebündelte Schuhe zur Verfügung. Durch diese Getrenntsammlung wird eine hohe Wiederverwendung und Verwertung erzielt. Noch können unsere Borntaler auf das bewährte Altkleidersammelsystem mithilfe der Altkleidercontainer von gemeinnützigen Organisationen zurückgreifen.



Es ist jedoch zu beobachten, dass sich die Anbieter von Altkleidercontainern immer mehr zurückziehen, da einerseits immer mehr unbrauchbare Altkleider in den Containern entsorgt werden und andererseits die Absatzmärkte aufgrund der Billiganbieter aus Fernost wegbrechen. So können diese nicht mehr kostendeckend arbeiten.

Doch wohin mit der brauchbaren Kleidung, wenn immer weniger Altkleidercontainer zur Verfügung stehen? Hier stellen wir Ihnen einige Alternativen vor:

Bekleidung spenden an Kleiderkammern oder Sozialkaufhäuser

Bedürftige und Menschen, die sich in einer finanziell angespannten Situation befinden, erhalten über die Kleiderkammern kostenlos Kleidungsstücke. Die Kleiderkammern sind auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen und dankbar über gut erhaltene Sachen für jedes Alter.

Caritas Kleiderkammer - Caritas Erfurt, Regierungsstr. 55, 99084 Erfurt

Annahme (von gut erhaltener Kleidung):

Mo: 13:00-16:00 Uhr, Di-Do: 09:00-12:30 Uhr, Fr: 08:00-11:00 Uhr

Die Annahme ist auch außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Rücksprache möglich. Bitte melden Sie sich unter 0361/55533-25 oder /55533-20.

Kaufhaus des Herzens der Stadtmission - Allerheiligenstr. 9, 99084 Erfurt
Tel. 0361 - 642 20 90, mobil 0173 - 235 84 62, E-Mail keil@stadtmission-erfurt.de
Annahme: Montag bis Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Bitte im Sekretariat in der 1. Etage im Vorderhaus für Spenden melden.

Secondhand-Kaufhäuser/Secondhand-Läden

Während die Kleiderkammern ausschließlich bedürftige Menschen versorgen, stehen die meisten Secondhand-Läden allen, unabhängig vom Einkommen, offen. Secondhand-Kaufhäuser in Erfurt, u. a.:

- Stüberhaus der SWE Stadtwirtschaft GmbH
- Kaufhaus brauchbar des Trägerwerks Soziale Dienste in Thüringen gGmbH
- Oxfam der Oxfam Deutschland Shops gGmbH
- Sozialkaufhaus Bummi der AWO Landesverband Thüringen e.V.
- Deutsche Kleiderstiftung

Die Kleidung im Paket spenden

Die Sendung wird über die Website der Deutschen Kleiderstiftung angemeldet und ein Paketaufkleber erstellt. Die Kosten für den Versand übernimmt die Deutsche Kleiderstiftung. Unterstützt werden mit den Kleiderspenden verschiedene Hilfsprojekte.

Sammelboxen in Bekleidungsgeschäften

Eine weitere Möglichkeit ist der Einwurf von gebrauchter Kleidung in die Sammelboxen der Bekleidungsgeschäfte.

Verkaufsplattformen für gebrauchte Textilien im Internet

Die Bekleidung wird fotografiert und mit Details online eingestellt. Interessenten melden sich beim Verkäufer und holen die Textilien ab oder erhalten die Ware zugesandt. Beim Versand fallen zusätzlich Versandkosten an.

Altkleidercontainer auf den Wertstoffhöfen

Brauchbare Alttextilien können auf den drei Erfurter Wertstoffhöfen abgegeben werden. Dort stehen Container für aussortierte und gut erhaltene Kleidung bereit. Insbesondere für größere Mengen von Altkleidern bieten sich die Wertstoffhöfe der Stadtwirtschaft Erfurt an.

Hier finden Sie Altkleidercontainer in Erfurt.

Wertstoffhof Lobensteiner Str., Mo. bis Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 8.00 - 12.30 Uhr

Wertstoffhof Eugen-Richter-Str. 26, Mo. bis Fr.: 9.00 - 19.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr

Wertstoffhof Am Urbicher Kreuz, Di. bis Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 8.00 - 15.00 Uhr

Verkehrssicherungspflicht:

Was tut der Vermieter - und wie können Mieter helfen?



Diese oder ähnliche Fragen rund um das Thema Sicherheit in unseren Wohngebieten stellt sich vielleicht der eine oder andere von Ihnen auch. Um Ihnen diese Thematik etwas näher zu bringen, erhalten Sie hier einen kleinen Einblick in einen großen Tätigkeitsbereich unserer Genossenschaft, der uns sehr wichtig ist.

Der Eigentümer einer Sache oder eines Grundstücks ist verpflichtet, alle zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um Dritte vor Gefahren zu schützen, die von dieser Sache oder dem Grundstück ausgehen können. Das ist der allgemeine Grundgedanke der „Verkehrssicherungspflicht“.

Für uns als verantwortlicher Eigentümer von 1.389 Wohnungen mit rd. 78.000 m² Gesamtwohnfläche, einem Anwohnerparkhaus, zwei Tiefgaragen, 12 Kinderspielplätzen, 1.016 Bäumen und 85.900 m² Grünflächen bedeutet dies, regelmäßige Kontrollen, Instandhaltungsmaßnahmen und Präventionsvorkehrungen an verschiedenen Gebäudebauteilen und Außenanlagen mit dem Ziel durchzuführen, dass alle Bewohner und Besucher unserer Genossenschaft vor Unfällen geschützt werden.

Umsetzung der Verkehrssicherungspflicht durch den Vermieter

Regelmäßige Kontrollen im Außenbereich: Dächer, Beleuchtungen, Geländer, Treppen, Tore und technische Anlagen werden in festen Intervallen überprüft.

Regelmäßige Kontrollen im Innenbereich: Treppenhäuser, Türen, Fenster, Bodenbeläge und Stufen müssen kontrolliert werden. Aber auch die Aufzugs-, Lüftungs-, Elektro-,

Sanitär- und Heizungsanlagen sind wesentliche Bestandteile der Überprüfungen.

Überwachung und Instandhaltung der Trinkwassersysteme: Im Rahmen der Trinkwasserverordnung sind wir als Eigentümer verpflichtet, alle drei Jahre unsere Immobilien auf Legionellen zu überprüfen. Bei dieser Überprüfung müssen stichprobenartig Warmwasserproben aus einigen Wohnungen entnommen werden. Die letzte Beprobung wurde in unserer Genossenschaft in den Monaten März und April 2025 durchgeführt.

Ausführung Winterdienst: Bei Schnee und Glätte sorgt der Vermieter oder ein beauftragter Dienstleister für Räumung und Streuung. Insbesondere bei starkem Schneefall kann unser Winterdienst natürlich nicht immer an jedem Ort gleichzeitig sein.

Baum- und Grünpflege: Bäume und Sträucher werden regelmäßig kontrolliert, so sollen Schäden durch herabfallende Äste vermieden werden. Um im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht gezielte Maßnahmen ergreifen zu können, wurden alle unsere Bäume in einem Baumkataster erfasst.

Spielplätze und Gemeinschaftsflächen: Geräte und Flächen werden einmal jährlich vom TÜV und regelmäßig von uns auf Sicherheit geprüft.

Einhaltung von Brandschutzauflagen:

Einbau und Wartung von Rauchwarnmeldern in sämtlichen Wohnungen unserer Genossenschaft. Bitte beachten Sie, dass der Brandschutz nicht nur Sache des Vermieters ist. Jeder Einzelne von Ihnen kann seinen Beitrag zur Sicherheit leisten, indem z.B. Flucht- und Rettungswege freigehalten und keine leicht entzündbaren Gegenstände im Keller gelagert werden und offene Flammen (z.B. Kerzen) nicht unbeaufsichtigt brennen. Dies sollte bei jedem ein Selbstverständnis sein.

Dokumentation: Alle Prüfungen und Wartungen werden schriftlich festgehalten, um im Schadensfall Nachweise zu haben.

Sicherheit ist Teamarbeit – So können Sie uns als Mieter unterstützen

Bitte helfen Sie uns auch weiterhin bei der Durchführung notwendiger Maßnahmen, indem Sie für uns erreichbar sind, die vereinbarten Termine wahrnehmen und uns oder den von uns beauftragten Firmen Zugang zu Ihrer Wohnung gewähren!

Stellen Sie Müll und Gegenstände nicht auf Gehwegen oder Treppen ab. Respektieren Sie Baustellen, indem sie Absperrungen nicht entfernen und Kinder fernhalten.

Willkommen zu Hause!

Checkliste zur Meldung von Gefahren:

Melden Sie folgende Gefahren bitte sofort per Telefon oder E-Mail, denn je schneller Gefahren erkannt und gemeldet werden, desto geringer ist das Risiko für Unfälle.

Stolperfallen: Lose Gehwegplatten, beschädigte Treppenstufen, hochstehende Teppichkanten im Hausflur.

Defekte Beleuchtung: Ausgefallene Lampen in Treppenhäusern, Kellergängen, Eingangsbereichen oder Tiefgaragen.

Glättegefahr: Nicht geräumte oder nicht gestreute Wege bei Schnee und Eis.

Lose oder beschädigte Geländer: Balkone, Treppen oder Brüstungen mit wackelnden Teilen.

Wasserschäden und Leckagen: Tropfende Rohre, stehendes Wasser in Kellern oder auf Wegen.

Gefährliche Bäume oder Äste: Abgebrochene Äste, die auf Wege oder Parkplätze fallen könnten.

Defekte Spielgeräte: Risse, lose Schrauben oder scharfe Kanten auf Spielplätzen.

Technische Anlagen: Auffällige Geräusche oder Fehlfunktionen bei Aufzügen, automatischen Toren oder Heizungsanlagen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Schöne Zuhause-Momente zum Jahresausklang





Buntes Kinderfest im Borntal

Strahlender Sonnenschein,
Kinderlachen, Bratwurstduft
und Musik ...

**... was ist denn da
im „Borntal“ los?**



Auch in diesem Jahr haben der Vorstand und die Mitarbeiter unserer Genossenschaft am 30.08.2025 zu unserem großen Kinderfest ins „Borntal“ eingeladen.

Clown Hajo und Adda Pünktchen sorgten mit ihrem Musik- und Mitspieltheater Klimperklein für glückliche BorntalKinder. Bei flotter Musik konnte getanzt und zwischen durch bei der Trickfilmzeit entspannt werden. An unserer Seifenblasenstation fand ein

reger Wettkampf um die größte Seifenblase statt – und das nicht nur bei den Kindern.

Wer mochte, konnte sich an unserem Schminkstand in einen Tiger oder eine Prinzessin verwandeln lassen oder beim großen Memorie sein Gedächtnis testen. An unserer Bastelstraße entstanden wunderschöne Sonnenfänger, schräge Vögel, Stifthalter und Fangspiele.

Passend zur Bat-Night Thüringen unter-

stützte uns der Nabu-Naturenschutzbund Erfurt das erste Mal mit Wissenswertem rund um die Fledermäuse. Die Kinder konnten anschließend bei einem Quiz ihr Wissen über Fledermäuse unter Beweis stellen und bunte Fledermäuse basteln.

Viel Freude hatten unsere Kinder auch bei den Mitmachspielen der Feuerwehrmädchen und -jungen der Jugendfeuerwehr Molsdorf und natürlich auch beim Büchsen-



erfest



werfen oder Torwandschießen. Auch auf den zwei Hüpfburgen ging es hoch her.

Bei so vielen Aktivitäten müssen sich die Kinder natürlich auch stärken. Unsere Genossenschaft spendierte jedem Kind eine Bratwurst, Pommes oder eine Bulette und eine Brause dazu. Für strahlende Kinderaugen sorgte unsere Tombola als Höhepunkt um Punkt 13 Uhr, bei der wunderschöne Preise an die Kinder verlost wurden.

Was für ein schönes Fest





Unsere Ehrenamtshelden 2025 – Alle sind Gewinner!



Weil Ehrenamt mehr als Hilfe ist – es ist gelebte Gemeinschaft. Unsere Ehrenamtshelden sind das Herz der WBG Borntal. Danke für euren Einsatz!

Zur Erinnerung: In der Dezemberausgabe 2024 unseres Borntal-Journals haben wir Sie aufgerufen bis zum 30.04.2025, ihren persönlichen Ehrenamtshelden zu nominieren. Schon da zeichnete sich ab, dass es sich um eine Ehrenamtsheldin handeln wird. In der Sommerrausgabe haben wir Ihnen dann die sechs nominierten Damen vorgestellt und Sie gebeten für Ihre Favoritin abzustimmen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, die ihre Vorschläge eingereicht haben – egal, ob Sie Ihre Favoritin in einem schön formulierten Brief vorschlugen oder einfach den Namen ihrer Favoritin auf einem Zettel notierten.

Die Entscheidung fiel uns nicht leicht, denn jede eingereichte Nominierung erzählte eine Geschichte von Engagement, Hilfsbereitschaft und Herzblut.

Warum alle gewonnen haben?

Weil jeder Beitrag zum Gemeinwohl unbezahlbar ist. Deshalb haben wir uns entschieden, nicht nur einen Ehrenamtshelden zu küren, sondern alle Nominierten zu würdigen. Jeder von ihnen macht unsere Genossenschaft zu einem Ort, an dem Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit gelebt werden.

Die Adventsfeier war der perfekte Rahmen für diese besondere Ehrung. In festlicher Atmosphäre haben wir unseren Ehrenamtlichen gedankt und ihnen gezeigt: Euer Einsatz macht den Unterschied!

Leider waren zur Weihnachtsfeier nur Frau Lipprandt, Frau Mähr und Frau Triebsees anwesend. Frau Reinhardt besuchte jedoch eine Woche später unsere Donnerstagssenioren und konnte dort Frau Naschokin und Frau Anhalt eine Urkunde und ein Präsent überreichen. Jetzt fehlt nur noch Frau Prinz, aber auch mit ihr wird sich eine Gelegenheit finden, um Danke zu sagen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, die ihre Vorschläge eingereicht haben, und vor allem an unsere Ehrenamtshelden – ihr seid das Herz unserer Gemeinschaft!

Was für ein bewegender Moment: Bei unserer Adventsfeier „Einstimmung in den Advent“ haben wir die Gewinner unseres Wettbewerbs „Wer ist dein Ehrenamtsheld?“ geehrt – und am Ende gab es nur Sieger!



Danke Frau Anhalt und Frau Naschokin



Die Ehrenamtsheldinnen Frau Lipprandt, Frau Mähr und Frau Triebsees

Alles was Recht ist - Im Fall der Fälle

Was wird im Sterbefall aus der Mitgliedschaft in der Genossenschaft?

Wenn ein Familienmitglied stirbt, müssen trotz der Trauer viele Dinge geregelt werden. Hat der Verstorbene eine Wohnung bei einer Wohnungsgenossenschaft genutzt, müssen die Hinterbliebenen nicht nur klären, wer die Wohnung weiter nutzen darf, sondern auch, wie es mit der Mitgliedschaft und den Ansprüchen aus deren Beendigung weitergeht. Die dem Prozedere zugrunde liegenden Regelungen und die berechtigten Personen ergeben sich aus der Satzung unserer Genossenschaft oder dem Genossenschaftsgesetz. Die Mitgliedschaft wird zunächst von den Erben fortgesetzt, endet jedoch nach § 9 der Satzung in jedem Fall am Ende des Jahres, in dem der Erbfall eingetreten ist. Eine Kündigung ist also nicht erforderlich. Allerdings muss der Tod des Genossenschaftsmitgliedes schriftlich angezeigt und die Sterbeurkunde vorgelegt werden. In jedem Fall muss die eintretende Person ihren Beitritt zur Genossenschaft erklären.

Die Satzung bestimmt weiter: „Ist der Erbe, der in der gemeinsamen Wohnung lebende Ehegatte, setzt dieser die Mitgliedschaft fort.“ Für den Nachweis der Erbberechtigung ist wiederum ein Erbschein oder Testament erforderlich.

Das Geschäftsguthaben ist die Summe des Geldwertes der Anteile, die für die Wohnung gezeichnet wurde und wird bei der Beendigung der Mitgliedschaft zum Auseinandersetzungsguthaben. Es ist Vermögen und gehört zur Erbmasse.

Der Anspruch auf Auszahlung gegenüber der Genossenschaft wird 6 Monate nach Beendigung der Mitgliedschaft fällig.

Sind mehrere Personen Erbe, können sie zu Gunsten einer/s/r Erb(en/in) auf ihre Anteile verzichten. Das geschieht in der Praxis oft in den Fällen, in denen Ehepartner oder erwachsene Kinder zu Gunsten eines Elternteils verzichten, welches bisher noch nicht Mitglied war und in der Wohnung verbleiben möchte, so dass es keine Geschäftsanteile zeichnen muss.

Frau Blau, unsere Mitarbeiterin im Bereich Vermietungsmanagement und Mitgliederwesen, informiert Sie gern und unterstützt Sie im Falle eines Falles bei zu klarenden Fragen, auszufüllenden Formularen sowie vorzulegenden Nachweisen und Dokumenten. Gern nehmen wir auch eine Vorsorgevollmacht zu unseren Akten.

Gut vorbereitet – für Ihre Sicherheit und Ihr Wohlbefinden

Stellen Sie sich vor: Zu Hause passiert etwas Unerwartetes und Sie sind nicht erreichbar. Wasser läuft aus, Rauchmelderalarm oder Sie selbst brauchen Hilfe in Ihrer Wohnung und niemand weiß Bescheid!

Damit wir schnell Ihrem Sinne handeln können:

- Hinterlegen Sie die Kontaktdaten einer Person Ihres Vertrauens bei uns. So wissen wir, wen wir sofort informieren dürfen.

- Falls Sie eine Vorsorgevollmacht haben, geben Sie uns bitte eine Kopie. Das hilft uns, im Ernstfall alles richtig zu tun.
- Teilen Sie uns Änderungen wie neue Telefonnummern oder Adressen mit.

Mit diesen Angaben können wir schnelle Hilfe sicherstellen.



Kontaktdaten einer Person meines Vertrauens

Ich wurde belehrt, dass die von mir gemachten Angaben nach DSGVO behandelt werden.

Meine persönlichen Angaben (Mieter)

Name, Vorname	
Anschrift	
Tel.: privat	
Tel.: dienstlich	
Tel.: mobil	
E-Mail-Adresse	

Kontaktdaten Angehörige / Vertrauenspersonen

Name, Vorname	
Anschrift	
Tel.: privat	
Tel.: dienstlich	
Tel.: mobil	
E-Mail-Adresse	

Ich versichere im Einverständnis der Kontakterson zu handeln.

Formular der Erfurter Wohnungsgenossenschaft „BORTAL“ eG

Ort, Datum..... Unterschrift.....



Unser Geld
bleibt
zu Hause



Hier Ihre lukrativen Anlagevorteile auf einem Blick:

Fest vereinbarte Verzinsung über die gesamte Laufzeit der Inhaberschuldverschreibung, die Verzinsung Ihrer Sparanlage ist günstiger als bei vielen vergleichbaren Anlagen, keine Kursschwankungen, da die Inhaberschuldverschreibung nicht am freien Markt gehandelt wird, garantierte Rückzahlung des Anlagebetrages am Ende der Laufzeit, keine Bearbeitungs- oder Depotgebühren, keine Ausgabeaufschläge, unkomplizierte und diskrete Abwicklung - direkt in Ihrer Genossenschaft.

Jetzt exklusiv attraktive Zinsen sichern!

Mit Inhaberschuldverschreibung

Als Mitglied unserer Genossenschaft können Sie Ihr Geld exklusiv für einen Zeitraum von 1 bis 3 Jahren zinsgünstig bei uns anlegen. Als Gegenwert erhalten Sie eine Inhaberschuldverschreibungsurkunde.

Welche Laufzeit passt Ihnen am besten?

IHS-Borntal Typ A

1.000 – 2.500 Euro

Laufzeit:

1 Jahr	1,00 % p.a.
2 Jahre	1,50 % p.a.
3 Jahre	2,00 % p.a.

IHS-Borntal Typ B

ab 3.000 Euro

Laufzeit:

1 Jahr	1,20 % p.a.
2 Jahre	2,00 % p.a.
3 Jahre	2,80 % p.a.

Ihr ausführliches Beratungsgespräch in der Geschäftsstelle: Frau Felbel, dienstags zu unseren Sprechzeiten oder nach Terminvereinbarung.



QR-Code zum Kaufantrag

Einfach übersichtlicher - unsere optimierte Website

0361 21188-0 | info@wbg-borntal.de



ÜBER UNS | AKTUELLES | HIER WÖHNNEN | IHS & DOWNLOADS | BORNTALTREFF | BORNTALCARD | KONTAKT & HAVARIE

Wir haben unsere Internetseite für Sie im Interesse einer verbesserten, barrierearmen Lesbarkeit überarbeitet und inhaltlich neu strukturiert.

Im Zuge dessen präsentieren sich jetzt fünf wichtige Infobereiche unseres genossenschaftlichen Lebens besser auffindbar gleich auf der ersten Navigationsebene: Dies betrifft die Rubriken „Aktuelles“, „IHS+Downloads“, „BorntalTreff“, „BorntalCard“ sowie „Kontakt und Havarieinfos“.

Zudem haben wir Schriftgrößen und Bildschirmkontraste optimiert, um gerade auch unseren älteren Seitenbesuchern ein komfortableres Infoerlebnis bieten zu können.

Zu den dynamischen „Slidern“ im Kopf der alten Seite (automatisch wechselnde Bilder und Texte) hatten wir mehrfach den Hinweis erhalten, dass diese zwar sehr schön sind, jedoch eine permanente Unruhe für viele Seitenbesucher verbreiten und somit vom Wesentlichen ablenken. Auch hier haben wir Ihnen gern zugehört und die „Slider“ durch statische Bilder ersetzt.



wbg-borntal.de



Die Donnerstags-Seniorinnen und -Senioren (DDS)

Anlässlich des bevorstehenden Jahresendes möchten wir die Gelegenheit nutzen, um über Neuigkeiten und die letzten Aktivitäten zu informieren. Bereits seit mehreren Monaten freuen wir uns über die gestiegene Gästezahl bei unseren Veranstaltungen. Inzwischen besuchen uns regelmäßig mehr als 35 Gäste!

Besonders erfreut sind wir über die Teilnahme von 45 Senioren, die sich gerne beim Sport, beim Kaffeetrinken und auch beim Spielen in die Gemeinschaft einbringen. Es entwickeln sich immer mehr freundschaftliche Gespräche, auch mal gegenseitige Beratungen oder Hilfsangebote. Die DDS freuen sich auf jede Veranstaltung und sind auch bereit, sie durch kleine Aktivitäten zu unterstützen.

Am 9.10.2025 startete unser Herbstfest anlässlich des 2-jährigen Bestehens der DDS. Der Kaffeetisch war festlich gedeckt und die Kuchenplatten fanden großen Zuspruch. Als Überraschung erfreute uns die Liveband "Voice'n Fun" mit ihrer Musik. Die DDS konnten ihre Wunschtitel nennen und dann wurde kräftig mitgesungen, geklatscht und geschunkelt. Die Stimmung war super!

Viele Adventsgrüße übermitteln Ihre Organisatorinnen der DDS.

Im Anschluss hatten alle die Gelegenheit, für einen kleinen Beitrag Lose zu ziehen und sich über ihre Gewinne zu freuen. Für zusätzliche Unterhaltung sorgte ein kniffliges Bilderrätsel, das einigen Seniorinnen erfolgreich gelang – sie durften sich über kleine Preise freuen. Am späten Nachmittag wurde ein vielfältiges und köstliches Buffet angerichtet, das für jeden Geschmack etwas bereithielt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Geschäftsstelle unserer WBG Borntal für die finanzielle Unterstützung bedanken. Dieser schöne 2. Geburtstag der DDS wird den 45 Teilnehmern sicher noch lange in Erinnerung bleiben!

Den Abschluss dieses Jahres bildeten noch die Weihnachtsfeier am 4.12.2025 und ein letztes Treffen am 11.12.2025.

Wir wünschen allen Borntälern ein friedliches und schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr!

Ab 8.01.2026 freuen wir uns wieder auf die Donnerstags-Seniorinnen und -Senioren und wollen gemeinsam schöne Stunden miteinander erleben.

Neues vom „Kreativkreis im Borntal“



Liebe Borntaler und Borntalerinnen!

Wir vom „Kreativkreis im Borntal“ gestalten regelmäßig unsere Malwand im Eingangsbereich des BorntalTreffs mit neuen, von uns erstellten Bildern. Diesmal haben wir uns vorgenommen, uns selbst „auf die Schippe“ zu nehmen – und das tat gut!

In einschlägigen Bereichen von Zeitschriften und im Internet suchten wir passende Karikaturen und brachten diese auf Papier. Dicke Frauen, die sich trotzdem lieben, „starke“ Männer, die mit sich selbst im Reinen sind. Die Zeichnungen gefallen euch hoffentlich und zaubern ein Lächeln in eure Gesichter.

Kommt vorbei und schaut euch doch gern einmal die Zeichnungen von uns „Mal-Omis“ an!

Wir, das sind Frauen, die mittwochs zwischen 15:00 und 17:00 Uhr als „Kreativkreis im Borntal“ zusammenfinden. Wir malen mit bunten Farben, Pinseln, Kreide und Kohlestiften zu selbst ausgedachten Motiven oder orientieren uns an künstlerischen Vorlagen. Wir erleben Gemeinsamkeiten und ein unterhaltsames Miteinander.

Besuchen Sie uns und bedenken Sie, auch wir sind Laien beim Malen. Weitere Infos erhalten Sie auch in der Geschäftsstelle unserer Genossenschaft. **Wir freuen uns auf Sie!**



„Wir sind per Du“ oder -

„Die Strangsanierung kann kommen“

Vom 24.08.25 mit besten Grüßen von
Kornelia Ohrdorf und Benjamin Hebenstreit

Am 22.09.2025 startete bei uns in der Gustav-Adolf-Straße 12 die große Strangsanierung – und genau daraus ist die Idee für unser Sommerfest entstanden!

Am 27.06.2025 haben die Mitarbeiter unserer Genossenschaft fast alle Bewohner in der Gustav-Adolf-Straße 12 persönlich über die bevorstehenden Arbeiten informiert. Es wurden viele Fragen gestellt, viele Antworten gegeben – und danach hatten wir jede Menge Gesprächsstoff, wenn wir uns im Hausflur begegneten.

Schon ein paar Tage vorher kam uns die Idee: Lasst uns am 29.06.2025 ein Sommerfest im Hof feiern! Schnell war klar, wer was mitbringt. Auf einem Aushang im Hausflur konnte sich eine Woche vorher jeder eintragen.

Am Sonntag ging's um 11 Uhr los mit dem Aufbau. Unsere Tische sahen richtig bunt aus: Jeder brachte sein eigenes Geschirr, Getränke, selbstgemachte Salate, Kuchen oder Kompott mit. Ab 12 Uhr gab's Bratwürste – und dann wurde gegessen, getrunken, geredet. Gegen 16 Uhr begann das gemeinsame Aufräumen.

Das Beste: Während der Organisation und sogar am Sonntag selbst sind wir alle nach und nach zum „Du“ übergegangen. Und dabei entstand gleich die nächste Idee: Nach der Strangsanierung feiern wir ein Herbstfest! Das wird bestimmt genauso großartig. Ein riesiges Dankeschön an alle, die mitgemacht haben – und natürlich an unsere Genossenschaft für die finanzielle Unterstützung von 50 Euro!

Alle Jahre wieder

Unser Buchbasar ermöglicht die Nikolaus-Aktion

Besuchen auch Sie unseren Buchbasar
in der Geschäftsstelle

Liebe Bücherwürmer, dank ihres Lesefleißes war es auch in diesem Jahr wieder möglich, die Kinderwohngruppe der ISA-Kompass Thüringen gGmbH mit einem Nikolauspräsent zu bedenken.

Wie jedes Jahr in der Adventszeit ließen wir es uns auch in diesem Jahr nicht nehmen, die Mädchen und Jungen in der Wohngruppe Marbach zu besuchen, um jedem Kind eine Nikolaustüte zu überreichen. Als besondere Überraschung hat der Nikolaus jedem Kind einen tragbaren Bluetooth-Lautsprecher mit integriertem Radio in die Tüte gesteckt.

Dank Ihrer Spenden konnten wir den 9 Kindern noch Gutscheine für einen gemeinsamen Besuch im Trampolinpark in Höhe von 250,00 Euro überreichen.

Bitte unterstützen Sie uns weiter! Bringen Sie uns Ihre gut erhaltenen ausgelesenen Bücher vorbei oder decken Sie sich gegen eine Spende von einem Euro je Buch mit Winterlektüre ein.





Angebote 2026

Point Alpha und Wasserkuppe

Unser erstes Reiseziel 2026 wird Point Alpha sein. Ein Relikt aus vergangenen Tagen, das uns zeigt, wie im Kalten Krieg der potentielle Gegner ausgespäht wurde. Das ist lange her, die Grenzen zum „Feind“ haben sich verschoben und es wird wieder um die Wette gerüstet. Es bleibt die Hoffnung, dass es zum Reisetag wieder friedlich in Europa sein wird. Die Wasserkuppe hat auch eine Geschichte, die mit dem Kalten Krieg in Verbindung steht, doch heute steht das Freizeitvergnügen im Mittelpunkt. Hier werden wir Mittag essen, die Aussicht genießen und vielleicht im Freizeitpark Mut beweisen. Kaffee gibt es im Thüringer Rhönhaus – hier hat es uns schon einmal geschmeckt.

14. April 2026



Foto: dpa/Metaphorica | Getraut mit mir! Wer nicht Pfeife

Abfahrt: 7.30 Uhr Domplatz | 7.45 Uhr Europaplatz* | Preis: ca. 72,- € p.P.*

Im Preis enthalten: Bistanz, Reisebegleitung, Rundreinführungen, Kaffeetrinken und Versicherung | Mit (*) versteht es das Mindestens, da die Preise der Getränke variieren | * wird zur Reisezeit geprüft

ICH HABE INTERESSE, AN FOLGENDEN BUSFAHRten 2026 TEILZUNEHMEN:

Bere- Auskünften	Monat	Reiseziel	Höhepunkte	Personen- zahl
<input type="checkbox"/>	14. April	Point Alpha und Wasserkuppe	Besuch Point Alpha, Wasserkuppe	
<input type="checkbox"/>	5. Mai	Vogtland mit Schiffsausflug	Plauen, Rundfahrt durchs Vogtland, 2-stündige Schifffahrt	
<input type="checkbox"/>	9. Juni	Leinefelde	Besuch Landesgartenschau, Kaffeetrinken in Kammerforst	
<input type="checkbox"/>	8. September	Oberwiesenthal	Fichtelbergbahn, Oberwiesenthal, Crottendorf Räucherkerzenmuseum	
<input type="checkbox"/>	6. Oktober	Halberstadt	Besichtigung Dom und Domschatz, Höhlenwohnungen Langenstein	
<input type="checkbox"/>	3. Dezember	Coburg	Weihnachtsmarkt und Veste	

INTERESSEN-BEKUNDUNG

Bitte füllen Sie dieses Formular aus.

Rücksendungen bis 15.01.2026 an:

Werbeagentur Kleine Arche GmbH
Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt
Tel. 0361 74429777

Name _____ Vorname _____

Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr. _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail, wenn vorhanden: _____

Online-Anmeldung unter:
www.buserlebnis.de

Einwilligungserklärung für die Nutzung Ihrer Daten bei unseren Busreisen

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten durch die Werbeagentur Kleine Arche GmbH für die Durchführung von Busreisen sowie die Information über diese für 3 Jahre erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der gesamten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden. Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt.

Ferner, dass ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an: Werbeagentur Kleine Arche GmbH | Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt | anmeldung@buserlebnis.de

Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten gelöscht.

Was für ein zauberhafter Auftakt in die Adventszeit!



Es ist schon zur Tradition geworden, dass wir uns gemeinsam unter dem Motto - Weihnachten - Wir schenken uns Zeit und ein gutes Wort und wir schenken uns das Gefühl, nicht alleine zu sein – auf die Adventszeit einstimmen. Bei Kaffee, Pfefferkuchen und Schittchen saßen unsere Borntaler gemütlich zusammen und freuten sich auf das weihnachtliche Programm.

Ganz besonders berührt haben uns Frau Taubert und ihre wunderbare Kindergruppe. Mit viel Mut traten die Kinder vor das große Publikum, tanzten, sangen und erzählten kleine Geschichten, die unsere Herzen öffneten und ein Lächeln auf alle Gesichter zauberten.

Ein weiterer Höhepunkt war unser besonderer Guest Andreas vom Rothenbarth, der uns mit seinen Erzählungen in die Welt längst vergangener Zeiten entführte und Thüringer Sagen und historische Geschichten lebendig werden ließ.

Für die musikalische Umrahmung sorgte wie immer Jürgen Vockroth, der mit seinen guten Tönen zum Zuhören, Mitsingen und Tanzen einlud und so für eine fröhliche Stimmung sorgte.

Nach dem Programm wurde das Buffet eröffnet und alle ließen sich Wiener Würstchen, Buletten, Kartoffelsalat und Brötchen bei einer Tasse Glühwein schmecken. Wohlgemut und weihnachtlich eingestimmt traten unsere Borntaler den Weg nach Hause an!